



(12)

Patentschrift

- (21) Anmeldenummer: A 1936/2007 (51) Int. Cl.⁸: **A41D 25/00**
(22) Anmeldetag: 2007-11-28
(43) Veröffentlicht am: 2009-06-15

(56) Entgegenhaltungen:
US 5600852A DE 4116531C1
US 2006/0032026A1

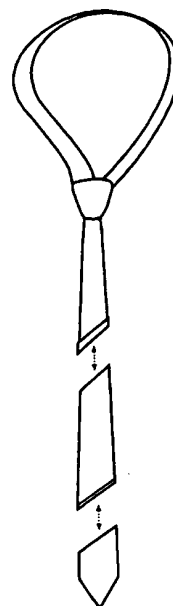
(73) Patentinhaber:
HASLAUER KLAUS MAG.
A-5020 SALZBURG (AT)
HOFER WOLFGANG
A-5113 ST.GEORGEN (AT)
KÖNIG ANDREAS
A-5165 BERNDORF (AT)

(72) Erfinder:
HASLAUER KLAUS MAG.
SALZBURG (AT)
HOFER WOLFGANG
ST. GEORGEN (AT)
KÖNIG ANDREAS
BERNDORF (AT)

(54) **MODULARES KRAWATTEN-CLIP-SYSTEM**

- (57) Es wird eine Krawatte mit wenigstens zwei zusammenfügbaren Krawattenmodulen und mit einem zwischen den Krawattenmodulen jeweils vorgesehenen Verbindungsmittel gezeigt. Um vorteilhafte Eigenschaften zu erlangen, wird vorgeschlagen, dass das Verbindungsmittel als Clip ausgebildet ist, das die beiden angrenzenden Enden der Krawattenmodule magnetisch und/oder mechanisch zusammenhält.

FIG. 2



Die Erfindung betrifft einen zu einem Knoten gebundenen Halsbinder, Langbinder oder eine Krawatte, der/die durch ein „modulares Krawatten-Clip-System“ 1. teilbar, 2. wieder zusammenfügbar, 3. mit verschiedenen Teilen kombinierbar ist, 4. multifunktionale Verwendungszwecke erfüllt, 5. nützliche und/oder 6. schmückende Accessoires aufnehmen kann.

Die Krawatte mit „modularem Krawatten-Clip-System“ zeichnet sich durch folgende Neuheiten aus:

1. Sie ist im Gegensatz zu herkömmlichen Krawatten durch ein sichtbares und/oder unsichtbares bzw. verdecktes „modulares Krawatten-Clip-System“ (s. Skizze Fig. 4) in - noch zu beschreibende - „Krawattenmodule“ teilbar. Passende Module können wieder zusammengefügt werden. Verschiedene Module können individuell kombiniert werden.
2. Das „modulare Krawatten-Clip-System“ erfüllt neben der Teilbarkeit, der Zusammenfügbarkeit und Kombinierbarkeit von „Krawattenmodulen“ auch die praktischen Funktionen einer Krawattennadel bzw. eines Krawattenhalters.
3. Das „modulare Krawatten-Clip-System“ ist in erster Linie ein funktionales Kernstück, in zweiter Linie ein schmückendes Element.
4. Das „modulare Krawatten-Clip-System“ kann funktionieren wie sämtliche - noch nicht patentierte - Krawatten-Verbindungen: magnetisch und/oder mechanisch.

Welche Module (Skizze Fig. 3 - C, E) sind vorstellbar?

1. Uhr
2. USB-Memory-Stick
3. MP3-Player
4. Visiten-/Firmen-/Eintritts-/Magnetkarten-Modul
5. Klarsichthüllen um bspw. Fotos oder Visitenkarten einzuschieben
6. Stifthalter-Modul
7. und andere nützliche und/oder schmückende Elemente

Die Krawatte mit „modularem Krawatten-Clip-System“ bietet folgende Vorteile gegenüber einer herkömmlichen Krawatte:

1. Sie ist aufgrund der individuellen Kombination von verschiedenen funktionalen und/oder modischen Einzelmodulen multifunktional.
2. Sie bindet durch ihre funktionellen Module, schmückenden und nützlichen Accessoires aufnehmenden Modulen den Nutzer/die Nutzerin mehr an sich als eine herkömmliche Krawatte.
3. Sie bietet dem Träger/der Trägerin mehr Nutzen als eine herkömmliche Krawatte.
4. Die Krawatte bietet dem Träger/der Trägerin mehr Einsatzmöglichkeiten als eine herkömmliche Krawatte.
5. Die Krawatte hat durch die - in dem „modularen Krawatten-Clip-System“ begründeten - Einzelelemente für den Träger/die Trägerin einen höheren, nachhaltigeren Mehrwert als eine herkömmliche Krawatte.

Mängel herkömmlicher Krawatten:

1. Herkömmliche Krawatten besitzen lediglich eine modische Funktion

2. Herkömmliche Krawatten besitzen lediglich eine soziale Funktion
3. Herkömmliche Krawatten besitzen lediglich eine psychologische Funktion
4. Herkömmliche Krawatten besitzen keine praktischen Funktionen.

5 *Skizzenbeschreibung*

Fig. 1 Krawatte mit schräg und gerade angesetzten „modularen Krawatten-Clip-Systemen“ und zusammengefügt Modulen

10 Fig. 2 Krawatte mit schräg angesetztem „modularem Krawatten-Clip-System“ und geteilten Modulen

Fig. 3 Krawatte mit: einem (A) „Schlaufen-Modul“, (B) „Krawatten-Clip-System-Spange“, verschiedenen, austauschbaren (C) „Haupt-Modulen“, (D) „Krawatten-Clip-System“, verschiedenen, austauschbaren (E) „End-Modulen“

15 Fig. 4 zeigt das „modulare Krawatten-Clip-System“: (A) „Schlaufen-Modul“, (B) multifunktionelle „Krawatten-Clip-System-Spange“

Stand der Technik

20 Zurzeit sind keine Krawatten mit einem ähnlichen „modularen Krawatten-Clip-System“ bekannt bzw. auf dem Markt verfügbar.

Aufgaben der Erfindung

25 Die Aufgabe der Erfindung besteht einerseits in der Behebung der oben angeführten Mängel herkömmlicher Krawatten, andererseits sollen dem Träger/der Trägerin die oben beispielhaft angeführten Vorteile geboten werden. Zukünftig sollen sich Krawatten durch die oben beschriebenen Neuheiten - begründet in dem „modularen Krawatten-Clip-System“ - auszeichnen.

30 **Patentansprüche:**

- 35 1. Krawatte mit wenigstens zwei zusammenfügbaren Krawattenmodulen und mit einem zwischen den Krawattenmodulen jeweils vorgesehenen Verbindungsmittel, *dadurch gekennzeichnet*, dass das Verbindungsmittel als Clip ausgebildet ist, das die beiden angrenzenden Enden der Krawattenmodule magnetisch und/oder mechanisch zusammenhält.
2. Krawatte nach Anspruch 1, *dadurch gekennzeichnet*, dass wenigstens zwei angrenzende Enden der Krawattenmodule zur Längsrichtung der Krawatte geneigt verlaufen.
- 40 3. Krawatte nach Anspruch 1 oder 2, *dadurch gekennzeichnet*, dass die Krawatte drei Krawattenmodule aufweist.
4. Krawatte nach Anspruch 3, *dadurch gekennzeichnet*, dass wenigstens ein Krawattenmodul eine Aufnahme aufweist.

Hiezu 1 Blatt Zeichnungen

50

55

